

# Jugendtage soll ausgebaut werden

## Kreuzkirche: Spendenaktion angelaufen

**LÜDENSCHIED** • Die Kinder und Jugendlichen der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde starten gemeinsam mit dem zuständigen Projektkoordinator Matthias Kleine eine neue Offensive, um Spenden für den Ausbau ihrer Jugendtage zu sammeln. In diesen Tagen gehen Schreiben an alle Gemeindemitglieder und zusätzlich auch an die Firmen im Gemeindegebiet, mit denen der Nachwuchs auf sein Anliegen aufmerksam macht.

Nachdem aus dem Gemeindehaus am Annaberg mit der Kindertagsstätte das Familienzentrum Schatzkiste geworden ist, findet derzeit die Kinder- und Jugendarbeit im alten Gemeindehaus an der Worthstraße statt. Aber das ist bekanntlich nur ein Provisorium, bis die Räume der früheren Kita unter der Kirche umgebaut sind. Veranschlagt werden für den Umbau 210 000 Euro. Durch Eigenleistungen sollen rund 50 000 Euro aufgebracht werden. Weitere 40 000 Euro wurden bereits gespendet. Es fehlen also noch etwa 120 000 Euro.

Die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde wird von

drei hauptamtlichen Mitarbeitern mit Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen gestaltet. Es gibt Angebote für Kinder bis zwölf Jahren sowie für Jugendliche und junge Erwachsene. Die neue Jugendtage bekommt unter anderem einen offenen, hellen Bistrobereich sowie mehrere Gruppenräume, alles über das neue Gemeindehaus barrierefrei zu erreichen. Wenn die Räume fertig sind, soll auch über eine Erweiterung des bisherigen Angebotes für den gesamten Stadtteil nachgedacht werden.

Neben Geldspenden ist auch weitere tatkräftige Unterstützung willkommen, gerne auch von Fachleuten. Ein Handwerksbetrieb habe zum Beispiel einen Auszubildenden für ein paar Tage abgestellt, berichtet Matthias Kleine. Unter der Rufnummer 0 23 51 / 6 56 66 60 beantwortet er gerne weitere Fragen zum Projekt „Jugendtage“. • **gör**

Spenden mit dem Stichwort „Jugendtage“ können auf das Konto des Fördervereins der Kreuzkirchengemeinde bei der Sparkasse Lüdenscheid, IBAN: DE57458500050000332940, überwiesen werden.



Drei hauptamtliche Mitarbeiter gestalten die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde – sie hoffen genau wie die Kinder und Jugendlichen auf Spenden. • Foto: Görlitzer